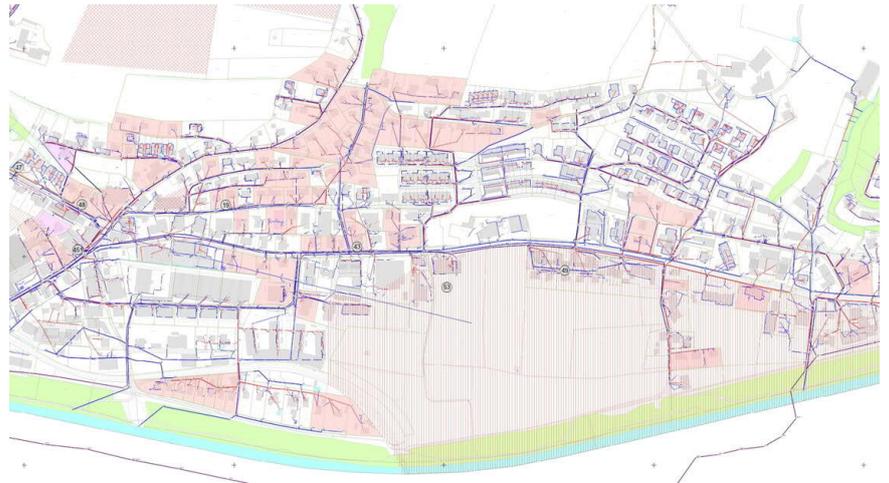


Gesamtplanung / Konzepte / Beratungen: nachhaltige Lösungen

Auftraggeber	
Einwohnergemeinde Neuenegg	
Objekt	
Nachführung des Generellen Entwässerungsplans (GEP)	
Kosten	
GEP-Nachführung	CHF 120'000
Arbeiten Werkkataster AW	CHF 40'000
Datenbewirtschaftungskonzept	CHF 7'000
Zeitlicher Ablauf	
Diverse Teilprojekte	Jan. 17 - Dez. 20
Entwässerungskonzept	Jan. 20 - Dez. 20
Vernehmlassung und Genehmigung	Jan. 21 - Jun. 21



Kurzbeschreibung

Kennzahlen	
Einwohner	ca. 10'000 EW
Leitungen	113 km
Schächte	3'130 Stk.
Regenüberläufe	4 Stk.
Pumpwerke	3 Stk.
Düker	1 Stk.

Mit der Erstellung des GEP 2. Generation wurde in Neuenegg der Übergang von einer periodischen zur datenbankbasierten, rollenden Planung der kommunalen Entwässerung vollzogen. Der neue GEP definiert die Randbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung der Entwässerung in den Einzugsgebieten und stellt langfristig den Werterhalt der Abwasseranlagen sowie die Einhaltung der Gewässerschutzbestimmungen sicher. Das Teilprojekt Entwässerungskonzept ist das Kernstück des Generellen Entwässerungsplans. Es legt parzellenscharf

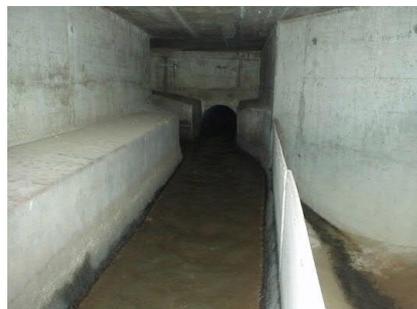
fest, wie das Niederschlagswasser zu bewirtschaften ist. Daraus wurden die notwendigen Leitungskapazitäten berechnet. Anhand einer Langzeitsimulation wurde zusammen mit den Resultaten aus Gewässeruntersuchungen (TP Gewässer) definiert, wie die Regenüberläufe entlasten dürfen und welche Massnahmen zur Reduktion der Immissionen zu ergreifen sind. Mit den GEP-Massnahmen konnte die Investitionsplanung des Eigenwirtschaftsbetriebs Abwasser für die kommenden 15 Jahren definiert werden.

Besonderheiten

- Weitläufiges Entwässerungsnetz, beinhaltet städtische wie ländliche Gebiete
 - Erweitertes Datenmanagement nach den neusten Grundsätzen, Verbesserung des Datenaustausches und Regelung der Funktionen und Verantwortlichkeiten
- Hydrodynamische Kanalnetzberechnung
 - Die bessere Nutzung der Versickerungsmöglichkeiten und Erweiterung der Gebiete, die im Trennsystem entwässern, führen zu einer Reduktion der hydraulischen Belastung der Kanäle
- Kosten-Nutzen-Analyse zur zeitlichen Priorisierung der Massnahmen
 - Reduktion der Immissionen mittels abgestufter Massnahmenplanung
 - Verbesserung des Gewässerschutzes



Einleitstelle in die Sense



Entlastungsbauwerk



Einleitung in Oleebach

Unsere Leistungen als Planer

- Datenbewirtschaftungskonzept
 - Teilprojekt Sanierung, Zustand, Unterhalt
- Teilprojekt Entwässerungskonzept
 - Teilprojekt Massnahmenplan
- Nachführung Stammkarten
 - Datenprüfbericht